

Kaufmann/-frau EFZ – Maschinen-, Elektro-, Metallindustrie (MEM)

organisieren, schreiben, abrechnen, telefonieren, erfassen, beraten

Kaufleute – Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie (MEM) arbeiten in verschiedenen Unternehmensbereichen. In grösseren Unternehmen spezialisieren sie sich oft auf einzelne Aufgabengebiete, in kleineren Betrieben decken sie meist mehrere auf einmal ab.

In der Administration erledigen MEM-Kaufleute Korrespondenzen wie E-Mails, Briefe, Aktennotizen, Protokolle etc. und erstellen verschiedene Dokumente. Sie organisieren häufig auch Sitzungen und Geschäftsreisen. Im Einkauf beschaffen sie Waren und Dienstleistungen, holen Offerten ein, prüfen die Rechnungen, klären Liefertermine und kontrollieren die Wareneingänge etc.

Im Bereich Marketing führen die Kaufleute Marktanalysen durch, wer-

ten diese aus und machen Werbung für das Unternehmen und ihre Produkte. Im Verkauf haben sie Kontakt mit Kunden auf der ganzen Welt und sind für die termingerechte Auftragsabwicklung der Bestellungen verantwortlich.

In der Spedition organisieren die MEM-Kaufleute die Auslieferung der Waren an die Kunden, bearbeiten Transportaufträge, klären die geeigneten Transportmittel und erledigen Zollformalitäten. Im Personalwesen unterstützen sie die Rekrutierung und das Einarbeiten von neuen Mitarbeitenden und erledigen alle Aufgaben der Personaladministration. Im Bereich Finanzen bearbeiten sie Rechnungen, führen Erfolgs- und Budgetkontrollen durch und arbeiten bei den Jahresabschlüssen mit.



Was und wozu?

- ▶ Damit die Administration der Betriebe reibungslos verläuft, schreibt der Kaufmann – MEM Geschäftsbriefe und Berichte, bereitet Besprechungen und Veranstaltungen vor, führt Protokoll und organisiert Geschäftsreisen.
- ▶ Damit ihre Arbeit effizient erledigt werden kann, spricht sich die Kauffrau – MEM mit Ingenieurinnen, Produktionsverantwortlichen, Fachleuten anderer Abteilungen und Lieferbetrieben ab.
- ▶ Damit die Produktionsgüter einwandfrei am Bestimmungsort ankommen, wählt der Kaufmann – MEM die sicherste Transportart, füllt die Zollpapiere und Versicherungsformulare aus und erstellt Frachtbriefe.
- ▶ Damit der Zahlungsverkehr nicht beanstandet werden kann, kümmert sich die Kauffrau – MEM um die Rechnungsstellung, Verbuchungen, Kontoführung und Projektfinanzierung.

Facts

Zutritt Abgeschlossene Volksschule, oberste Stufe vorteilhaft. Beherrschen des Tastaturschreibens.

Ausbildung 3 Jahre berufliche Grundbildung, eine Fremdsprache obligatorisch (wird von den Kantonen festgelegt). Wahlpflichtfach: zweite Fremdsprache oder individuelle Projektarbeit. Berufsfachschule findet im ersten und zweiten Jahr an 2 Tagen, im dritten Jahr an 1 Tag pro Woche statt; mit Berufsmatura durchgehend 2 Tage. Überbetriebliche Kurse runden die praktische und theoretische Bildung ab.

Wer sehr gute schulische Leistungen erbringt, kann während oder nach der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besuchen. Mit gymnasialer Matura ist eine verkürzte 2-jährige Grundbildung (way-up) möglich. Kaufmann/-frau EBA – MEM: 2-jährige, verkürzte Grundbildung für eher praxisorientierte Jugendliche.

Sonnenseite Die Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie ist eine High-Tech-Brache, die Tätigkeiten im High-tech-Segment anbietet. In dieser Branche wird Schritt gehalten mit der digitalen Revolution. Die Kundschaft ist meist international, was die Arbeit der Kaufleute – MEM lebendig und abwechslungsreich macht.

Schattenseite Kaufleute – MEM arbeiten in einer exportorientierten Branche. Um die vielfältigen Fragen der meist internationalen Kundschaft beantworten zu können, sind fundierte Fremdsprachen- und Computerkennnisse ein Muss.

Gut zu wissen Kaufleute – MEM arbeiten in den Bereichen Administration, Produktehandel, Spedition, Finanz- und Rechnungswesen. Interesse an Technik ist in dieser Branche auch für Kaufleute von Vorteil.

Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
Diplomatie, Geduld	■		
Fantasie, Sinn für Zahlen, Vorstellungsvermögen	■	■	
Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck	■	■	■
Kontaktfreude, Kundenorientierung	■	■	■
Lernfreude, rasche Auffassungsgabe	■	■	
Organisationstalent, Selbstständigkeit	■	■	■
Sprachbegabung, Fremdsprachenkenntnisse	■	■	
Teamfähigkeit	■	■	■
Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit	■	■	
vernetztes Denken, Merkfähigkeit	■		

Karrierewege

Betriebsökonom/in FH, Wirtschaftsingenieur/in FH (Bachelor)
Betriebswirtschafter/in HF (eidg. Diplom)
Aussenhandelsleiter/in HFP, Marketingleiter/in HFP, Leiter/in Human Resources HFP, Experte/-in Rechnungslegung und Controlling HFP (eidg. Diplom)
Aussenhandelsfachmann/-frau BP, Marketingplaner/-in BP, Fachmann/-frau Finanz- und Rechnungswesen BP, Marketingfachmann/-frau BP, HR-Fachmann/-frau BP, Direktionsassistent/in BP (eidg. Fachausweis)
Kaufmann/-frau EFZ – Maschinen-, Elektro-, Metallindustrie (MEM)
Kaufmann/-frau EBA oder abgeschlossene Volksschule